

# POLIZEIPRÄSIDIUM OBERBAYERN SÜD

## P R E S S E S T E L L E

Pressemeldung vom 19.04.2010



### Sicherheitslage im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen

*Kriminalitätsstatistik und Verkehrsunfallbilanz 2009*

Der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen ist einer von neun Landkreisen im Schutzbereich des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd. Die etwa 120.900 Einwohner werden polizeilich betreut von den Polizeiinspektionen Bad Tölz, Geretsried und Wolfratshausen, sowie der Polizeistation Kochel am See. Die kriminalpolizeiliche Betreuung obliegt der Kriminalpolizeiinspektion Weilheim. Die verkehrspolizeilichen Aufgaben werden von der Verkehrspolizeiinspektion Weilheim wahrgenommen. Zur Bekämpfung der grenzüberschreitenden Kriminalität ist die Polizeiinspektion Fahndung Weilheim im Einsatz.

### Fazit aus Sicht der Polizei

*Das Ergebnis 2009 für den Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen ist differenziert zu bewerten. Nachdem die angezeigten Straftaten seit 2004 kontinuierlich abgenommen hatten, stieg die Zahl 2009 etwas an und lag wieder im Bereich des Jahres 2007. Die wesentlichen Deliktsfelder hielten sich auf dem Niveau des Vorjahres, bzw. stiegen an. Erfreulich war die insgesamt höchste Aufklärungsquote der letzten sechs Jahre. Die Verkehrsunfallbilanz zeigt ein erhöhtes Unfallaufkommen mit mehr Verletzten und auch einen leichten Anstieg bei den Verkehrstoten.*

**Polizeipräsidium  
Oberbayern Süd  
Pressestelle**

Kaiserstraße 32  
83022 Rosenheim  
Tel. 08031 – 200-1010/1011  
Fax: 08031/200-1018

pressestelle-  
rosenheim@polizei.bayern.de  
www.polizei-oberbayern-sued.de



## Kriminalstatistik 2009

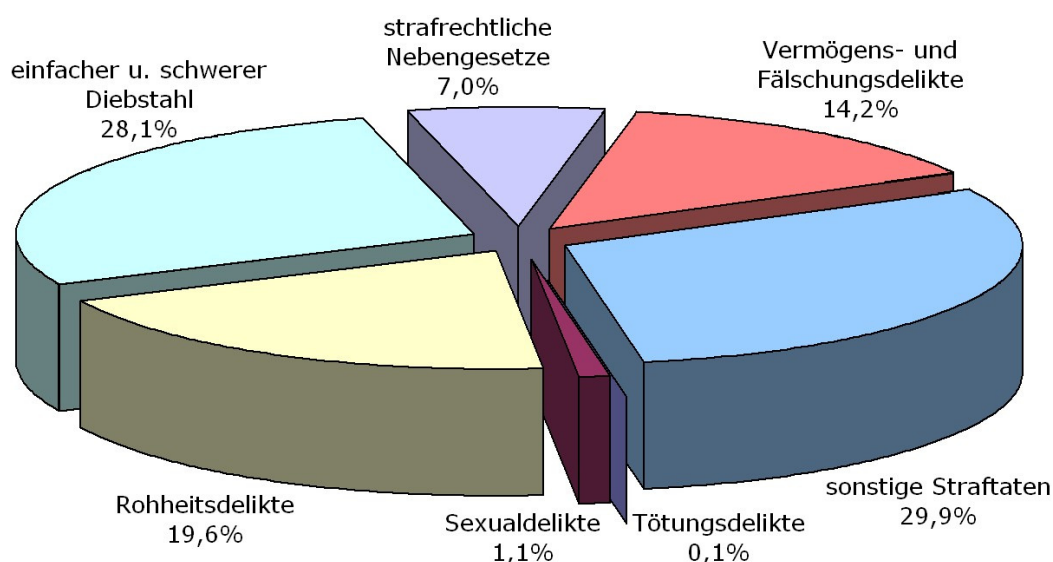
Die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) ist eine Zusammenstellung aller bekannt gewordener strafrechtlicher Sachverhalte. Berücksichtigt sind alle polizeilich bearbeiteten Verstöße gegen das Strafgesetzbuch und strafrechtliche Nebengesetze ohne Verkehrs- und Staatsschutzdelikte.

### Gesamtentwicklung

Im Jahr 2009 wurden im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen insgesamt **5.074 Straftaten** erfasst und damit **385 Fälle mehr als im Vorjahr** (+8,2%). Strafbare Versuche zählen dabei wie vollendete Handlungen. Nach einem Rückgang im Jahr 2008 halten sich die Fallzahlen 2009 wieder auf dem Niveau von 2007 und damit deutlich unter denen der Jahre davor.

### Kriminalitätsstruktur

Der jährliche Vergleich der Straftatenanteile an der Gesamtkriminalität stellt sich für das Jahr 2009 wie folgt dar:



**Polizeipräsidium  
Oberbayern Süd  
Pressestelle**

Kaiserstraße 32  
83022 Rosenheim  
Tel. 08031 – 200-1010/1011  
Fax: 08031/200-1018

pressestelle-  
rosenheim@polizei.bayern.de  
www.polizei-oberbayern-sued.de



## Aufklärungsquote

Von den 5.074 Straftaten 2009 wurden **3.192 Fälle aufgeklärt**. Die Aufklärungsquote betrug damit **62,9 %**. Dies stellt eine Steigerung von +1,8 % dar und ist gleichzeitig der **höchste Wert seit 2004**.

## Häufigkeitszahl

Die Kriminalitätsbelastung (=Häufigkeitszahl) bezeichnet die Anzahl der polizeilich erfassten Straftaten auf jeweils 100.000 Einwohner. Deren Aussagekraft wird dadurch beeinträchtigt, dass nur die amtlich gemeldeten Einwohner zur Berechnung herangezogen werden können, also nicht z. B. Touristen, Durchreisende, Personen mit ausländischem Wohnsitz oder Ausländer, die sich illegal aufhalten.

Die Belastung der Bevölkerung mit Straftaten lag 2009 im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen bei **4.198 Straftaten pro 100.000 Einwohner** und damit **deutlich unter dem Landesdurchschnitt Bayern** von 5.073 und dem Wert des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd (4.600).

## Tatverdächtigenstruktur

Zu den 3.192 geklärten Straftaten 2009 wurden **2.645 Tatverdächtige** ermittelt. Darunter befand sich ein Anteil von **15,5 % nichtdeutscher Personen**. Der Anteil an der Wohnbevölkerung betrug 8 %. Ausländerspezifische Delikte schlugen kaum zu Buche.

Von den 2.645 ermittelten Tatverdächtigen waren **758 jünger als 21 Jahre**, d.h. **mehr als jeder vierte Tatverdächtige** (28,7 %) war ein Kind, Jugendlicher oder Heranwachsender. Jedoch ist der **Prozentsatz zumindest zurückgegangen** (2008: 32,3%). Besonders Jugendliche und Heranwachsende (14-21 Jahre) waren im Vergleich mit ihrem Anteil an der Wohnbevölkerung überproportional bei den Tatverdächtigen vertreten. Die Überrepräsentation dieser Altersgruppe resultiert großteils aus ihrer sehr hohen Beteiligung bei den Diebstahls-, Sachbeschädigungs- und Körperverletzungsdelikten.

## Ausgewählte Deliktsbereiche:

### Gewaltkriminalität

Darunter fallen in erster Linie Mord und Totschlag, Vergewaltigung, Raub und gefährliche sowie schwere Körperverletzungsdelikte. Es wurden im Jahr 2009 **161 entsprechende Delikte** registriert. Dies stellt gegenüber dem Vorjahr einen **Anstieg um 22 Fälle** (+15,8 %) dar. Insbesondere mehr Körperverletzungen wurden angezeigt. Der Anteil an der

**Polizeipräsidium  
Oberbayern Süd  
Pressestelle**

Kaiserstraße 32  
83022 Rosenheim  
Tel. 08031 – 200-1010/1011  
Fax: 08031/200-1018

pressestelle-  
rosenheim@polizei.bayern.de  
www.polizei-oberbayern-sued.de



Gesamtkriminalität lag bei 3,2 %. Es konnten 91,3 % dieser Straftaten aufgeklärt werden.

### Straßenkriminalität

Diese umfasst alle Straftaten, die einen speziellen Bezug zum öffentlichen Verkehrsraum haben, z. B. Handtaschenraub, Körperverletzungsdelikten, Sachbeschädigungen und Diebstähle rund um das Kfz, Fahrraddiebstähle und Automatenaufrüche. Nach einem deutlichen Rückgang im Vorjahr sank die Zahl 2009 nochmals um 10 Fälle auf **1.111 (- 0,9 %)**. Damit wurde der **niedrigste Stand seit sechs Jahren** erreicht. Aufgeklärt wurden 22 %.

### Sexualdelikte

In diesem Bereich hält sich die Zahl der angezeigten Delikte nach einem deutliche Rückgang im Jahr 2008 auch 2009 in etwa **auf diesem Niveau**. Mit **54 Straftaten** war genau eine mehr zu bearbeiten als 2008. Die Aufklärungsquote lag bei 55,6 %.

### Diebstahlskriminalität

2009 wurden im Landkreis **1.424 Diebstähle** von der Polizei bearbeitet. Das entspricht mit **14 Fällen mehr (+1 %)** fast genau den Zahlen des Vorjahres. 36,6 % aller Diebstähle konnten aufgeklärt werden.

### Vermögens- und Fälschungsdelikte

Unter die Vermögens- und Fälschungsdelikte fallen Straftaten wie z.B. Betrugsdelikte aller Art, Unterschlagungen, Urkundenfälschungen, Geld- und Wertzeichenfälschungen. Stark zugenommen haben in den letzten Jahren Betrugsstraftaten, die über das Internet angebahnt oder abgewickelt werden.

In dieser Deliktsgruppe **stieg die Zahl** im Jahr 2009 um 109 Fälle **auf 723 (+17,7%)**. Diese Steigerung resultiert fast ausschließlich aus **Betrugshandlungen, die mittels Internet begangen** wurden. Die Aufklärungsquote betrug 79 %.

### Rauschgiftdelikte

Dazu zählen neben den Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz auch die direkte Beschaffungskriminalität, z. B. Rezeptfälschung. 2009 wurden **278 Delikte** bearbeitet und damit **45 mehr als im Vorjahr (+19,3%)**. Die Aufklärungsquote lag bei 95 %. Erfreulich war, dass wie bereits im Jahr zuvor **keine Rauschgifttoten** zu beklagen waren.

**Polizeipräsidium  
Oberbayern Süd  
Pressestelle**

Kaiserstraße 32  
83022 Rosenheim  
Tel. 08031 – 200-1010/1011  
Fax: 08031/200-1018

pressestelle-  
rosenheim@polizei.bayern.de  
www.polizei-oberbayern-sued.de



## Fallbeispiele:

**Abgetrennte Arme in der Isar entdeckt:** Spaziergänger machten Ende Januar unterhalb der Tattenkofener Brücke eine grausige Entdeckung. Sie fanden zwei abgetrennte Arme. Durch die Ermittlungen der Kripo Weilheim konnte trotz der schwierigen Umstände schnell die Identität des Toten geklärt werden. Der Tatort wurde schließlich in München ausgemacht. Die Polizei konnte einen Tatverdächtigen ermitteln und in Österreich festnehmen. Der Mann wurde zu lebenslanger Freiheitsstrafe wegen Mordes verurteilt.

**Rentner überfallen:** Im Dezember wurde ein 81-jähriger Rentner in Lengries auf dem Heimweg von einem Unbekannten zu Boden gerissen und geschlagen. Der Räuber forderte Bargeld. Als das Opfer um Hilfe schrie, flüchtete der Unbekannte ohne Beute. Die Kripo Weilheim ermittelte einen 19-Jährigen als Tatverdächtigen. Der junge Mann wurde festgenommen.

**Über ein halbes Kilo Marihuana in der Wohnung:** Im Rahmen von Drogenermittlungen stießen Beamte der Polizeiinspektion Geretsried in der Wohnung eines 21-jährigen Geretsrieders auf knapp 700 Gramm Marihuana. Schon an der Wohnungstüre war den Beamten ein intensiver „Cannabisgeruch“ aufgefallen. Der mutmaßliche Drogenhändler wurde festgenommen.

**Angebetete mit Waffe und Pfefferspray attackiert:** Anfang Februar eskalierte in Erasburg das Geschehen zwischen einem 40-Jährigen und dessen Ex-Partnerin. Der Mann lauerte offensichtlich wegen verschmähter Liebe der Frau auf, bedrohte sie mit einer Waffe und ging mit einem Pfefferspray gegen sein Opfer vor. Anschließend flüchtete er. Die groß angelegte Fahndung zeigte insofern Wirkung, als dass sich der Mann aufgrund des hohen Fahndungsdruckes in den frühen Morgenstunden des nächsten Tages der Polizei in Miesbach stellte.

## Kriminalprävention

Der **kriminalpolizeiliche Fachberater** der Kriminalpolizeiinspektion Weilheim führte in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Weilheim-Schongau und Garmisch-Partenkirchen im vergangenen Jahr 183 individuelle Einzelberatungen zu technischen Sicherungsmöglichkeiten von Eigentum durch und erteilte zudem Rat mit 81 schriftlichen Sicherungsvorschlägen. Dazu konnte eine große Anzahl interessierter Bürger bei 24 öffentlichen Informationsveranstaltungen erreicht werden.

**Polizeipräsidium  
Oberbayern Süd  
Pressestelle**

Kaiserstraße 32  
83022 Rosenheim  
Tel. 08031 – 200-1010/1011  
Fax: 08031/200-1018

pressestelle-  
rosenheim@polizei.bayern.de  
www.polizei-oberbayern-sued.de



Für die **Jugend- und Präventionsbeamten** der Dienststellen lagen die Schwerpunkte im Rahmen der verhaltensorientierten Prävention auch im Jahr 2009 bei den Themen Gewalt, Sucht, Eigentum, sowie bei den Gefahren in Zusammenhang mit den modernen Medien. Neben 51 Vorträgen an Schulen und 15 Informationsveranstaltungen bei verschiedenen Zielgruppen wurde z. B. in 5 Schulklassen der Polizeikurs „Zammgrauft“ zur Gewaltprävention durchgeführt. Viel investiert wurde auch in die Schulung zu den Jugendschutzbestimmungen für Veranstalter aller Art. Fachleute der Kriminalpolizeiinspektion Weilheim hielten 31 Vorträge zum Thema Drogensucht und Drogenkriminalität.

Nicht erst seit den Geschehnissen in Erfurt und Winnenden arbeitet das Polizeipräsidium Oberbayern Süd im Sinne der **AMOK-Prävention** eng mit den Schulen zusammen. Im Landkreis wurden 2009 insgesamt mit 8 Schulen entsprechende Beratungsgespräche geführt.

Zur Information und Unterstützung Betroffener bei Gewalttaten im sozialen Nahraum und bei Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung ist beim Polizeipräsidium Oberbayern Süd die **Beauftragte für Frauen und Kinder (BPFK)** angegliedert. Sie war mit Unterstützung der festen Ansprechpartnerin der Kriminalpolizeiinspektion Weilheim mit persönlichen Beratungsgesprächen und Vorträgen zu den Themen Sexueller Missbrauch von Kindern, Häusliche Gewalt, Gewalt gegen Frauen und Kindern sowie Stalking auch im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen tätig.

## Verkehrsunfallbilanz 2009

### Gesamtentwicklung

Im Jahr 2009 wurden auf den 1.370 Straßenkilometern und sonstigen öffentlichen Verkehrsflächen im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen **3.269 Verkehrsunfälle** und damit 266 mehr als im Vorjahr registriert **(+8,8 %)**. Die **Zahl der verletzten Verkehrsteilnehmer stieg** von 759 im Jahr 2008 auf **832** im Jahr 2009. Mit **18 Todesopfern starben 2 Menschen mehr** als im Vorjahr.

**Polizeipräsidium  
Oberbayern Süd  
Pressestelle**

Kaiserstraße 32  
83022 Rosenheim  
Tel. 08031 – 200-1010/1011  
Fax: 08031/200-1018

pressestelle-  
rosenheim@polizei.bayern.de  
www.polizei-oberbayern-sued.de

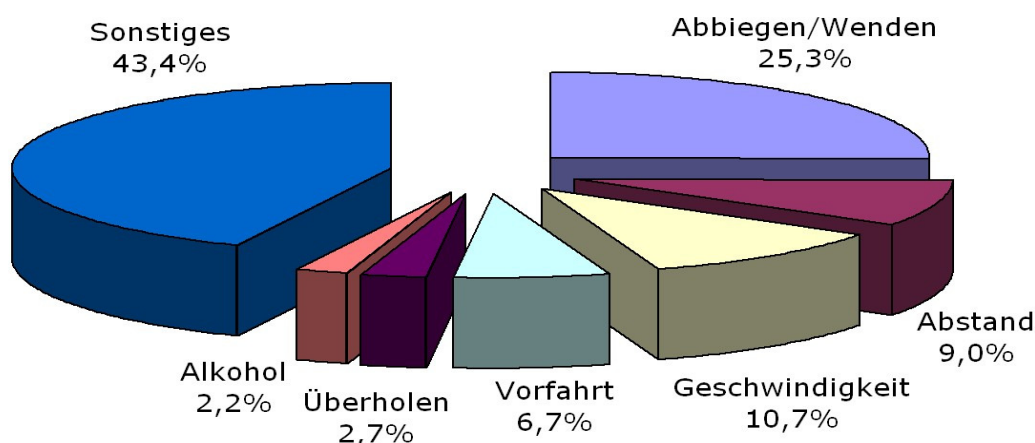


## Hauptunfallursachen

Im Vergleich der Unfallursachen hat die „**nicht angepasste Geschwindigkeit**“ mit 350 Unfällen nicht den höchsten Anteil an den Gesamtunfällen. Jedoch hat diese Ursache mit 209 Verletzten, 5 Verkehrstoten (und zusätzlich 3 Toten, die auch bei der Unfallursache Alkoholeinfluss statistisch mitgezählt sind) überproportional die massivsten Auswirkungen auf die Opfer zur Folge.

73 mal krachte es auf den Straßen im Landkreis, weil Verkehrsteilnehmer unter **Alkoholeinfluss** standen. Verletzt wurden hierbei 55 Personen. 6 Menschen starben bei Alkoholunfällen.

Durch **Vorfahrtsverletzungen** wurden 220 Unfälle verursacht. Dabei wurden 144 Menschen verletzt, 2 Verkehrsteilnehmer wurden getötet.



## Fallbeispiele:

**Drei Tote bei Alkoholunfall:** In den frühen Morgenstunden verunglückten Ende November auf der Staatsstraße zwischen Wolfratshausen und Eurasburg bei einem Verkehrsunfall drei Männer tödlich. Ein 23-jähriger Porschefahrer aus Geretsried war mit seinem Sportwagen wegen überhöhter Geschwindigkeit und im alkoholisierten Zustand von der Fahrbahn abgekommen und gegen einem Baum geprallt. Alle drei Insassen starben.

**Zweiter tödlicher Unfall an Baumgruppe:** Auf der Kreisstraße bei Dietramszell kam im August ein Motorradfahrer bei einem Verkehrsunfall ums Leben. Der 20-Jährige kam nach einem Überholvorgang mit seiner Maschine von der Straße ab und wurde an eine Baumgruppe geschleudert. Er verstarb noch an der Unfallstelle. Etwa ein Jahr zuvor war an der selben Stelle bereits eine Autofahrerin bei einem Unfall ums

**Polizeipräsidium  
Oberbayern Süd  
Pressestelle**

Kaiserstraße 32  
83022 Rosenheim  
Tel. 08031 – 200-1010/1011  
Fax: 08031/200-1018

pressestelle-  
rosenheim@polizei.bayern.de  
www.polizei-oberbayern-sued.de



Leben gekommen. Unbekannte schnitten nach dem zweiten Unfall in der Nacht die drei besagten Bäume um.

### Verkehrsüberwachung und -prävention

Die Polizeidienststellen führten 2009 im gesamten Landkreis **903 Geschwindigkeitsmessungen** mit insgesamt 225.000 registrierten Fahrzeugen durch. 4.367 Fahrzeugführer mussten wegen Geschwindigkeitsüberschreitungen beanstandet werden.

157 Fahrzeuglenker wurden bei **Verkehrssicherheitskontrollen** mehr oder weniger **alkoholisiert am Steuer** ihrer Fahrzeuge angetroffen und zur Anzeige gebracht. Berauscht unter dem Einfluss **illegaler Drogen** waren 9 Fahrzeugführer unterwegs. Gegen sie wurde ebenfalls ein Straf- oder Bußgeldverfahren eingeleitet.

Durch die zwei **Jugendverkehrserzieher** der Polizei wurden im Landkreis 1.264 Schulkinder der vierten Jahrgangsstufe mit den Verkehrsregeln vertraut gemacht. Darüber hinaus legten die meisten dieser Kinder nach entsprechendem Training mit Erfolg die Fahrradprüfung ab.

*Franz Sommerauer  
Pressesprecher*

**Polizeipräsidium  
Oberbayern Süd  
Pressestelle**

Kaiserstraße 32  
83022 Rosenheim  
Tel. 08031 – 200-1010/1011  
Fax: 08031/200-1018

pressestelle-  
rosenheim@polizei.bayern.de  
www.polizei-oberbayern-sued.de